SINGEN kommunal

Die offizielle Zeitung der Stadtverwaltung Singen

Jahrgang 7 | Ausgabe 23 | 4. Juni 2008

Hegau-Halbmarathon in den Startlöchern

Am Sonntag, 15. Juni, um 9 Uhr fällt der Startschuss für den 11. Internationalen Hegau-Halbmarathon mit IBL-Meisterschaft, 10-Kilometer-Straßenlauf, Nordic-Walking-Bewerb sowie Schüler- und Bambini-Läufe. Anmeldungen werden entgegengenommen.

Ein Online-Formular ist unter www.singen.de abrufbar. Anmeldeformulare gibt es aber auch bei der Stadtverwaltung, Abteilung Schule, Sport und Bäder.

(Alfred Klaiber, städtischer Sportchef)

Ein Online-Formular ist unter www.singen.de abrufbar. Anmeldeformulare gibt es aber auch bei der Stadtverwaltung Singen, Abteilung Schule, Sport und Bäder (Postfach 760, 78207 Singen, Telefon 85-331 und 85-334, Fax 85-333 oder E-Mail 3ssb.stadt@singen.de).

Online-Anmeldungen sind bis einschließlich 12. Juni möglich (Überweisung bis 10. Juni, danach nur noch Barzahlung) auf das Girokonto des Vereins „Freunde des Singener Sports“ (Name des Läufers bitte unbedingt angeben), Konto-Nr. 35 500 92, BLZ 692 500 35/Sparkasse Singen-Radolfzell). Läuferinnen und Läufer aus dem Ausland können die Startgebühren zur Vermeidung von hohen Überweisungskosten „in bar“ im Wettkampfbüro entrichten.

Startunterlagen liegen am 11. und 12. Juni (jeweils von 8 bis 17 Uhr) sowie am 13. Juni (8 bis 12 Uhr) gegen Vorlage der Einzahlungsquittung in Zimmer 301 zur Abholung bereit.

Nachmeldungen sind am Wettkampftag (15. Juni) von 7 bis 8 Uhr im Wettkampfbüro (Foyer Rathaus) möglich.

Stadtbus künftig noch kundenorientierter und leistungsfähiger

*Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Fahrgäste des **Stadtbus Singen**,*

*ich freue mich sehr, Ihnen demnächst den neuen Fahrplan für den **Stadtbus Singen** vorzulegen. Der Fahrplan wird zur Zeit erstellt und rechtzeitig vor dem Fahrplanwechsel am 3. August 2008 an alle Haushalte verteilt.*

Der Gemeinderat hat dem Konzept der Stadtwerke einstimmig zugestimmt und die zusätzlich notwendigen finanziellen Mittel bereitgestellt. Damit wurde ein für Singen optimales Ergebnis im öffentlichen Personennahverkehr erzielt.

*U. a. wurden folgende Änderungen und Ergänzungen des **Stadtbusangebotes** beschlossen:*

- *Einführung des Viertelstundentaktes in großen Teilen der Kernstadt;*
- *Verlängerung von Betriebszeiten;*
- *Klare, unmissverständliche Linienführungen;*
- *Verbesserung der Schülerbeförderung nach Überlingen und Bohlingen sowie die Einführung eines zusätzlichen Morgen-Kurses für Schüler und Beschäftigte;*
- *Der Bau weiterer Haltestellen, um neue Gebiete an den **Stadtbus** anbinden zu können.*

Außerdem hat der Gemeinderat die Verwaltung beauftragt, zu prüfen, wie sich die Anbindung der Nord-Stadtteile Hausen und Schlatt an die Kernstadt verbessern lässt. Mit dem Bau des Kreisels für die Nordstadtanbindung haben sich hier die Voraussetzungen entscheidend verbessert. Wir führten mit einzelnen Nachbargemeinden und dem Landkreis Konstanz diesbezüglich bereits erste Gespräche und informierten die Ortschaftsräte. Darüber hinaus streben wir generelle Verhandlungen mit allen Betroffenen im Landkreis über die Neuführung von Regionalbuslinien von und nach Singen an.

*Auch die Bürgerinnen und Bürger im Bereich der östlichen Überlinger Straße können hoffen: Der Gemeinderat hat beschlossen, den Bau einer Bus-Trasse zwischen Überlinger- und Masurenstraße in das Straßenbauprogramm aufzunehmen. Damit kann nicht nur endlich der südöstliche Stadtbereich an den **Stadtbus** angebunden werden, es eröffnen sich auch zusätzliche Möglichkeiten, das **Stadtbusangebot** im Süden der Stadt Singen insgesamt noch attraktiver zu gestalten.*

Die Fahrgastbefragung hat gezeigt, dass die Fahrgäste fast ausschließlich von ihrem Wohnbereich direkt und ohne Umwegfahrten in die Innenstadt und zum Bahnhof gefahren werden möchten. Wir haben die Linienführung entsprechend umgestellt und den Fahrplan neu gestaltet. Mit dem Bau der Bus-Trasse kommen wir diesem Ziel entscheidend näher.

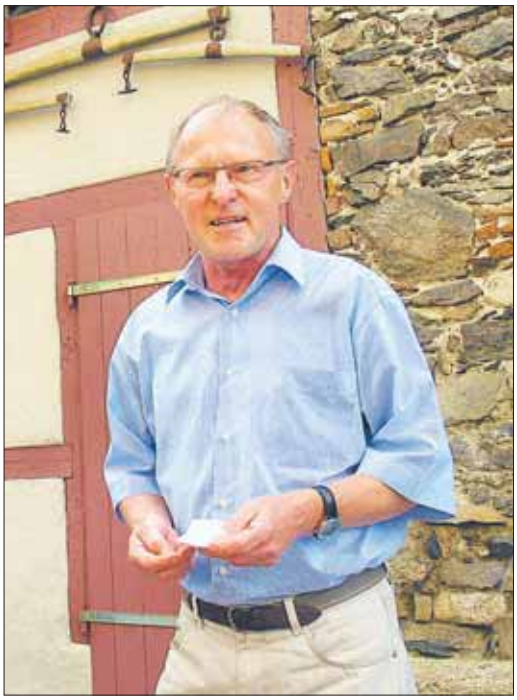
Nach dem Beschluss des Gemeinderates zum Vorrang des ÖPNV bei allen städtischen Planungsmaßnahmen und dem Beschluss, jährlich drei bis vier Haltestellen behinderten-, senioren- und familiengerecht umzubauen, hat der Gemeinderat den Umstieg vom eigenen Fahrzeug in den öffentlichen Personennahverkehr erheblich erleichtert und damit auch einen wichtigen Beitrag zur Klimaverbesserung geleistet.

*Das verbesserte Angebot kommt auch allen Bürgern entgegen, die Alternativen zu den ständig steigenden Treibstoffpreisen suchen. Inzwischen kosten drei Tankfüllungen so viel wie eine Jahreskarte für den **Stadtbus** einschließlich der Anrufsammeltaxen. Informieren Sie sich und nutzen Sie das neue attraktive Angebot.*

Die Stadtwerke werden vor der Umstellung des Fahrplans am 3. August weiter ausführlich informieren.

Ihr

Oliver Ehret, Oberbürgermeister



Ein Mann mit Reibungspotenzial geht in den Ruhestand. Fachbereichsleiter Karlheinz Berger verabschiedet sich nach drei Jahrzehnten bei der Stadt Singen.

Fachbereichsleiter Karlheinz Berger verlässt die städtische Bühne

Ohne großes öffentliches Getöse geht eine Ära innerhalb der Singener Stadtverwaltung zu Ende. Fachbereichsleiter Karlheinz Berger tritt nach über 30 Jahren Wirken für die Stadt in den Ruhestand.

Mit Karlheinz Berger geht ein geradliniger Anwalt städtischer Interessen.

(Oberbürgermeister Oliver Ehret)

Der gebürtige Waldshuter kam 1977 über Villingen-Schwenningen als Chef der Vermessung nach Singen. Bereits 1990 konnte Berger sein 25-jähriges Dienstjubiläum feiern. 1999 übernahm er im Zuge des Verwaltungsumbaus die Leitung des neu geschaffenen Fachbereichs Bauen. Berger war damit verantwortlich für rund 70 Mitarbeiter in den Bereichen Grün und Gewässer, Straßenbau, Vermessung, Liegenschaften, Grundbuchwesen, Baurecht und zeitweise Stadtplanung.

Die in Singen geschaffene Fachbereichsleiterstruktur brachte es mit sich, dass Berger als Fachbereichsleiter Bauen wesentliche Aufgaben übernahm, die in anderen Verwaltung ansonsten ein Baudezernent zu bewältigen hat. Karlheinz Berger pflegte eine klare Sprache, diplomatisches Drumherumreden war seine Sache nicht. Gerade im schwierigen Liegenschaftsgeschäft kennen ihn viele als zähen Verhandlungspartner, mit dem Fantasieforderungen für ein zu überlassendes Grundstück nicht zu machen waren.

Oberbürgermeister Oliver Ehret würdigte Berger daher auch als einen geradlinigen, konsequenten Anwalt städtischer Interessen. Er habe an jedem Bauvorhaben der vergangenen Jahren seinen Anteil. Ehret dankte Berger für seinen fachkundigen Rat, der auf einem immensen Erfahrungsschatz und Hintergrundswissen basierte.

Nun hat Karlheinz Berger gemeinsam mit seiner Frau Rita Gelegenheit, seinem großen Hobby, dem Reisen, endlich mehr Zeit zu widmen. Die nächsten Reiseziele sind geplant. Wer ihn kennt, ist sich sicher, dass der Pensionär Berger zudem das städtische Geschehen auch in Zukunft weiter aktiv verfolgen wird.

Neue Linienführung im Fahrplan 2008

Linie 1: Bahnhof – Oberdorfstraße (neu) – Anton-Bruckner-Straße – Berufsschulen – Remishofstraße –Max-Porzig-Straße und zurück;

Linie 2: Bahnhof – Oberdorfstraße (neu) – Anton-Bruckner-Straße – Liebfrauenkirche – Reichenaustraße – Hohenhewenstraße – Feldbergstraße und zurück über Ekkehardstraße – Höristraße – Kreuzensteinstraße – Bahnhof;

Linie 3: Bahnhof– Kreuzensteinstraße – Hallenbad – Am Posthalterswäldle – Bruderhofstraße – Feldbergstraße und zurück;

Linie 4: Bahnhof – Rielasinger Straße – Georg-Fischer-Straße – Bohlinger Straße – Masurenstraße – Freiburger Straße – Konstanzer Straße und zurück;

Linie 5: Bahnhof – Rielasinger Straße – Feldstraße – Worblinger Straße - Berliner Platz – Überlinger Straße und zurück;

Linie 6: Bahnhof – Güterstraße – Steißlinger Straße – Berliner Platz – Überlinger Straße und zurück;

Linie 7: Bahnhof – Bahnhof Industriegebiet – Rudolf-Diesel-Straße – Überlingen – Bohlingen und zurück;

Linie 8: Bahnhof – Rathaus/Stadthalle – Hohentwiel Infozentrum und zurück (nur Anrufsammeltaxi AST).

Regionalbuslinien mit Haltestellen im Stadtgebiet (Im Auftrag der Stadt Singen)

Linien 7350, 7351, 7353, 7362, 7363, 7364: Bahnhof – Alusingenplatz – EKZ;

Linie 7352: Bahnhof – Hohenkrähenstraße;

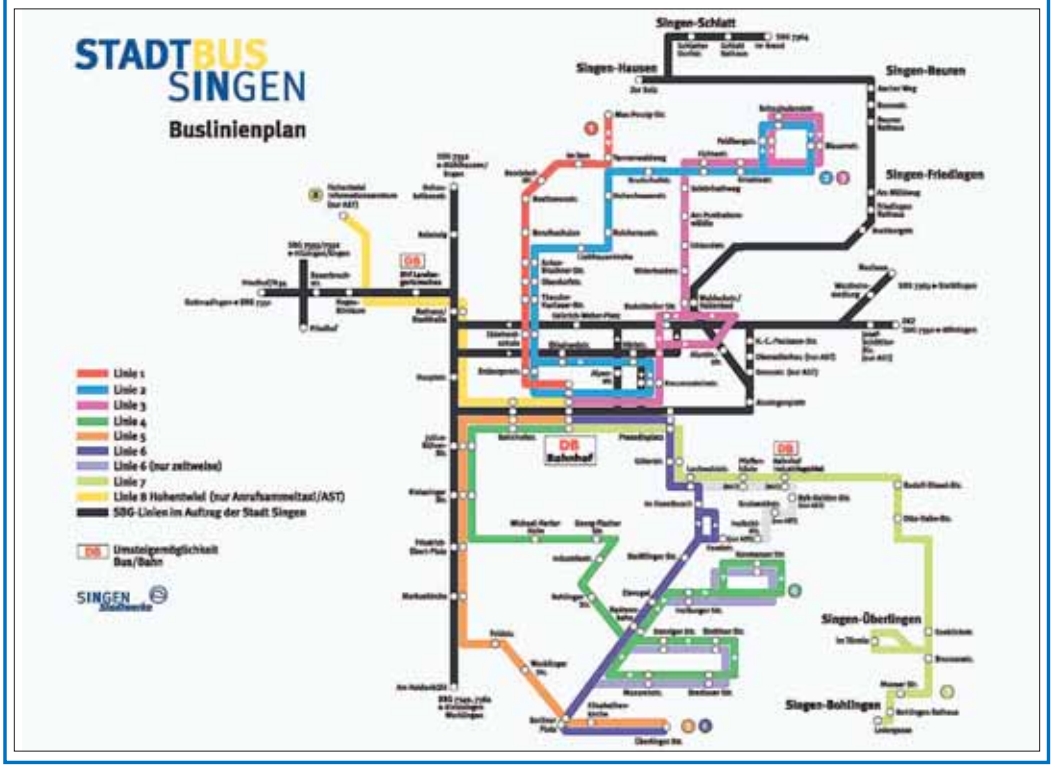
Linien 7351, 7352, 7353: Bahnhof – Hegauklinikum – Friedhof;

Linien 7349, 7362: Bahnhof – Am Heidenbühl – Bohlingen;

Linie 7363: Bahnhof – Waldsiedlung;

Linie 7364: Bahnhof – Friedingen – Beuren – Hausen – Schlatt (mit neuer Haltestelle „Im Brand“).

Fahrplan Anrufsammeltaxi (nach Betriebsschluss Stadtbus): Telefonnummer 69933.



Jugendaktionstag am 7. Juni

Spaß für die Jugend am laufenden Band

Jugendaktionstag am Samstag, 7. Juni: Von 12 bis 18 Uhr gehört die Offwiese (Gelände der ehemaligen Landesgartenschau) den Kids. Attraktionen für Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen werden geboten. Allen gemeinsam ist nur eines: Mitmachen – und Mitmachen kostet (hier) nix!

Aktionen für jedes Alter werden hier geboten – natürlich kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Schirmherr ist Oberbürgermeister Oliver Ehret.

(Martin Burmeister, Stadtjugendpflege)

Einer der Höhepunkte dieses Jahr ist Clown Dido, der um 16 Uhr sein neuestes, vielseitiges Bühnenprogramm präsentiert – mit jeder Menge Spaß, Action und Unterhaltung. So gibt es beispielsweise einen Baseball-Schlagkäfig, ein Tischkickerturnier (Anmeldungen in allen Jugendhäusern), eine Talent- und Showbühne, Kreativ- und Bastelangebote, eine Hüpfburg, Tischtennis, Basketball, Slackline, Kinderschminken, Meeresangeln und vieles mehr.

Aktionen für jedes Alter werden hier geboten – natürlich kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz.

Die Stadtjugendpflege, die Jugendsozialarbeit an Schulen und die Jugendhäuser Blaues Haus, JuNo und SÜDPOL, veranstalten den Jugendaktionstag. Auch verschiedene Vereine bieten kurzweilige Aktionen an.

Schirmherr dieses Tages ist Oberbürgermeister Oliver Ehret, der gegen 14 Uhr ein Grußwort spricht.

JMS bei „Jugend musiziert“

Bundespreis für Maximilian Krummen

Nach dem hervorragenden Abschneiden der Singener Teilnehmer im Regional- und Landeswettbewerb konnte jetzt auch auf Bundesebene in Saarbrücken ein großartiger Erfolg verbucht werden:. Maximilian Krummen aus der Klasse von Melinda Liebermann, der sich mit ersten Preisen für den Bundeswettbewerb qualifiziert hatte, wurde in der Kategorie „Gesang“ mit 21 Punkten und einem 3. Bundespreis ausgezeichnet.

M. Krummen

Dieser Erfolg beim wohl bedeutendsten deutschen Wettbewerb für junge Musiker bestätigt die hohe Qualität der Gesangsausbildung an der Jugendmusikschule Singen.

„Gratulation an den erfolgreichen jungen Künstler und seine Lehrerin Melinda Liebermann“, betont JMS-Leiter Alain Ohl.

Theater „Die Färbe“

„Mary Poppins“ – Großer Ballettabend in der Basilika

Ein Großer Ballettabend zur weltberühmten Kindergeschichte „Mary Poppins“ findet in der Basilika statt (Künstlerische Leitung: Milly van Lit). Vorstellungen sind am 11., 12., 13. und 14. Juni, jeweils um 19 Uhr, sowie am Sonntag, 15. Juni, bereits um 17 Uhr. Kartenvorverkauf ist täglich (außer Sonntag) ab 17 Uhr im Theater-Restaurant, telefonische Vorreservierung ab 10 Uhr unter 64646 und 62663.

Wochenmarkt am Dienstag

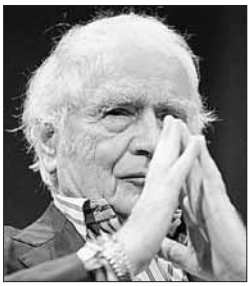
Der Dienstags-Wochenmarkt findet wieder jeweils von 6 bis 12.30 Uhr auf dem Herz-Jesu-Platz statt.

„Erzählzeit in Singen“

Walser liest in der Stadthalle

Mit einer Lesung von Martin Walser aus seinem hoch gelobten, ergreifend und feinfühlig erzählten Roman „Ein liebender Mann“ wird die diesjährige „Erzählzeit“ am Freitag, 6. Juni, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen eröffnet. Mit dem Schweizer Schriftsteller und Kabarettisten Franz Hohler, der Berlinerin Monika Maron und dem Vorarlberger Robert Schneider stehen drei weitere bedeutende zeitgenössische Autoren auf dem Programm des Singener Literatur-Festivals.

Franz Hohler liest am Samstag, 7. Juni, um 20 Uhr in der Mensa des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums aus seinem literarischen Kabinettsstück „Es klopft“, Robert Schneider am Montag, 9. Juni, in der Lutherkirche aus seinem satirischen Musik- und Zeitroman „Die Offenbarung“ und Monika Maron stellt ihren Roman über die Sinn- und Lebenskrise einer älter werdenden Frau „Ach Glück“ am 13. Juni im Städtischen Kunstmuseum vor.



Martin Walser eröffnet mit seiner Lesung die diesjährige „Erzählzeit“ am Freitag, 6. Juni, in der Stadthalle Singen.

Mit einer Lesung von Martin Walser aus seinem hoch gelobten, ergreifend und feinfühlig erzählten Roman „Ein liebender Mann“ wird die diesjährige „Erzählzeit“ am Freitag, 6. Juni, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen eröffnet.

(Barbara Grieshaber, Leiterin der Stadtbücherei)

Zu den jüngeren vielversprechenden Autoren zählen Annette Pehnt aus Freiburg (12. Juni, Bürgerzentrum), der in Schopfheim geborene Björn Kern (10. Juni, Tagesklinik), Antje Ravic Strubel aus Berlin (11. Juni, „Gems-Studio“) und der aus Bodman-Ludwigshafen stammende Christof Hamann (8. Juni, Domäne Hohentwiel).

Eine Änderung gibt es bei der abschließenden Lesenacht am 14. Juni in der Stadtbücherei. Neben Larissa Boehning und Susanne Fritz liest der Schweizer Schriftsteller Hansjörg Schertenleib für die erkrankte Susanne Fengler aus seiner Novelle „Der Glückliche“.

Infos gibt es bei den Städtischen Bibliotheken, Telefon 85-292. – Vorverkauf: Kultur und Tourismus Singen, Telefon 85-262 oder 85-504.

„Orte: Gütterli“ ein Theatererlebnis der ganz besonderen Art

Ein eindrückliches Theatererlebnis bot die Aufführung von Gerd Zahners Drama „Orte: Gütterli“ in der Theresienkapelle (Singener Südstadt). Das Ein-Mann-Stück, das die Lage der Zwangsarbeiter während des Zweiten Weltkriegs auf eindringliche Weise thematisiert, wurde von dem Singener Schauspieler Oliver Stein (Bild) überzeugend umgesetzt. Dem Singener Autor und Konstanzer Anwalt Gerd Zahner ist es gelungen, sowohl die Grausamkeit des unmenschlichen Lageverwalters der Maggi und Blutordensträger Weiß als auch die Menschlichkeit des französischen Kommandanten Le Pan de Ligny so in Worte zu fassen, dass das Publikum die Schrecken dieser Zeit nachvollziehen kann. Der Intendant des Stadttheaters Konstanz, Christopf Nix, hat dieses Stück unter der Regie von Otto Edelmann aufgeführt.

125 Jahre Stadt-Turnverein: Gratis-Schnupperstunden für Kinder

Ein umfassendes Programm, das Kinder begeistert und zum Mitmachen animiert:
– Mutter/Eltern-Kind-Turnen am 7. Juni mit Veronica Mayenberger;
– Vorschulturnen am 14. Juni mit Gabi Kühnle;
– Allgemeines Kinderturnen am 21. Juni mit Veronica Mayenberger;
– Kindersportschule am 28. Juni mit Axel Leitenmair. – Die Übungsstunden finden jeweils samstags von 10 bis 11 Uhr in der Waldeckhalle statt. Die Übungsleiter freuen sich auf viele „Schnupper-Kinder“.

Gewalterfahrungen von Kindern und Jugendlichen (Schluss)

Schulschwänzer neigen oft zu auffälligem Verhalten

Immer stärker wird das Thema „Jugendgewalt“ von den Medien aufgegriffen und es erweckt den Anschein, sie würde überproportional stark ansteigen. Hinsichtlich dieses Themas ist es aber wichtig, dass Jugendliche nicht nur als Täter, sondern vor allem auch als jene Altersgruppe betrachtet werden, die am häufigsten Opfer ist. Dieses Ergebnis konnte die Singener Kriminalprävention (SKP) bereits in ihrer repräsentativen Umfrage unter Singener Bürgern feststellen, diese Tatsache ist auch eine der Kernaussagen des „Weißbuchs“.

Etliche Schulschwänzer halten sich während der Unterrichtszeit nicht zu Hause auf, sondern an sozial weniger kontrollierten Orten wie Kaufhäusern, wodurch sich Gelegenheiten für delinquentes Verhalten – beispielsweise Ladendiebstähle oder Schwarzfahren – ergeben.

(Michael Gnädig, Leiter der Singener Kriminalprävention)

Als weiterer wichtiger Indikator für Gewaltpotenzial wurde das „Schulschwänzen“ festgestellt. Dabei kann eine Faustformel aufgestellt werden: Je häufiger Schüler den Unterricht schwänzen, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit delinquenten Verhaltens. So hatten zum Beispiel bei den Jugendlichen, die mehr als fünf Fehltage aufweisen, 40,8 Prozent angegeben, sie hätten mindestens eine Gewalttat begangen (bei jenen Befragten ohne Schulabsenz waren es hier zum Vergleich 11,4 Prozent). Etliche Schulschwänzer halten sich während der Unterrichtszeit nicht zu Hause auf, sondern an sozial weniger kontrollierten Orten – wie etwa Kaufhäusern –, wodurch sich Gelegenheiten für delinquentes Verhalten (z.B. Ladendiebstähle oder Schwarzfahren) ergeben.

Ein weiterer Grund wird im Einfluss von Freunden und Gleichaltrigen gesehen. Lediglich 0,6 Prozent der Jugendlichen, die keinen delinquenten Freundeskreis haben, treten als Gewalt-Mehrfachtäter in Erscheinung, aber 35 Prozent der Jugendlichen mit zehn und mehr solcher Freunde. Von allen untersuchten Faktoren beeinflussen Beziehungen zu gewalttätigen und delinquenten Freunden das Risiko eigener Gewalttätigkeit am stärksten.

Der Medienkonsum von Jugendlichen rückt immer stärker in den Fokus der Forschung. Professor Pfeiffer (Kriminologisches Institut Niedersachsen) und sein Team konnten dabei feststellen, dass zwei Faktoren eine zentrale Rolle beim Medienkonsum spielen. Zum einen lassen sich Jungen stärker von Medien fesseln als Mädchen. Zum anderen spielt die Verfügbarkeit eines TV, PC oder einer Spielkonsole im eigenen Zimmer eine große Rolle. Es ist aber nicht die Dauer des Medienkonsums, die in einem Zusammenhang zum Ausmaß an verübter Gewalt steht, sondern die Art und Weise, wie die betreffenden Medien genutzt werden.

Die Verfügbarkeit von Geräten im eigenen Zimmer erhöht sowohl die Nutzungsdauer als auch das Risiko, jugendgefährdende Inhalte zu konsumieren. Mit längerer Nutzungsdauer haben sich nachweislich die Schulleistungen deutlich verschlechtert.

Der letzte zentrale Faktor ist der Alkohol- und Drogenkonsum. Generell gehen diese häufig mit erhöhter Gewaltbereitschaft einher. So hatten in der Gruppe der Jugendlichen, die im letzten Jahr keinen Alkohol getrunken hat, lediglich 2,4 Prozent fünf und mehr Gewalttaten verübt. Dagegen war der Wert bei den häufigen Konsumenten von Alkohol dreimal so hoch. Im Vergleich der Nichtkonsumenten und Konsumenten von Cannabis lag der Anteil der Mehrfachtäter schon um das Achtfache höher, bezüglich harter Drogen sogar um das Zehnfache.

SINGEN
Kriminalprävention
Sicher Leben in Singen

Jeder dritte Jugendliche trinkt mehrmals im Monat Bier und Wein, fast jeder vierte Alcopops und fast jeder siebte Schnaps. Bei den unter 16-Jährigen sind es 29 Prozent, die häufiger Bier und Wein, und 20 Prozent, die häufiger Alcopos zu sich nehmen.

Deutlich weniger, nämlich acht Prozent der Befragten, berichten über regelmäßigen Cannabis-Konsum.

Kreis-Sport-Tag-Vorschau: Fast 1300 Schüler im sportlichen Wettstreit

Knapp 1300 Schüler und Schülerinnen werden beim Kreis-Sport-Tag am morgigen Donnerstag zwischen 8.30 und 13 Uhr auf neun Singener Sportanlagen an den Start gehen. Damit kann bei dieser seit 1985 im Landkreis Konstanz durchgeführten Traditionsveranstaltung in direkter Folge zum vierten Mal die 1000er-Teilnehmergranze klar übertroffen werden. – Der erste große Erfolg dieser kombinierten Breiten- und Spitzensport-Veranstaltung.

Die diesjährige Resonanz hatte das 50-köpfige Kreis-Sport-Tag-Organisationsteam unter Leitung von Norbert Mayer, Sport-Regionalteamleiter beim Schulamt Konstanz, nach den Unwettern und Wettkampfabbrüchen der Vorjahresveranstaltung in dieser Höhe nicht erwartet. Nach einem absoluten Tief 2004 in Konstanz mit nur rund 400 Teilnehmern starteten 2005 in Rielasingen-Worblingen rund 1300 Schülerinnen und Schüler zwischen zehn und 20 Jahren, 2006 in Engen ca. 1100, 2007 in Radolfzell rund 1200.

„Die Schüler unseres Kreises können bei dieser Traditionsveranstaltung neben dem sportlichen Wettstreit auch die Ausdehnung unseres Kreises von Tengen bis Konstanz erfassen. Wir wechseln daher zwischen den fünf Veranstaltungsorten Singen, Konstanz, Rielasingen, Engen und Radolfzell“, so der Hinweis. „Stockach führt für die Acht- bis Zwölfjährigen jährlich im November den Kreis-Schul-Sport-Tag durch.“

Für das leibliche Wohl beim Kreis-Sport-Tag garantieren viele Teams der Singener Sportvereine. Als gerne genutztes Angebot entpuppen sich einmal mehr die eigens eingesetzten Pendelbusse zwischen dem Hauptbahnhof Singen und den weiter entfernten Wettkampfstätten.

(Alfred Klaiber, städtischer Sportchef)

Zehn Disziplinen werden morgen in Singen stattfinden, Klettern als absolute Trendsportart musste mangels Meldungen leider abgesagt werden, Rudern bietet man zeitversetzt in Radolfzell an. Als absolute „Renner“ erweisen sich einmal mehr Crosslauf (343 Schüler) mit Wettkampfleiter Michael Kühn und Leichtathletik mit Wettkampfleiter Ulrich Wolf (348), Fußball überschreitet die 100-Teilnehmer-Marke deutlich, Inline-Skating, Rudern und Handball kommen knapp an diese Marke heran. Badminton, Basketball, Volleyball, Tischtennis und Tennis ergänzen mit jeweils 30 bis 60 Teilnehmern das vielfältige Kreis-Sport-Tag-Angebot.

Die schulsportliche Großveranstaltung eröffnen um 9 Uhr (Münchried-Stadion) Gabriele Seefried, Vertreterin des Landrats, und Singens Oberbürgermeister Oliver Ehret. Ex-Landrat und Kreis-Sport-Tag-Gründungsvater Robert Maus wird ab 9 Uhr genauso erwartet wie viele weitere Vertreter aus Politik, Schule und Sport des Landkreises Konstanz.

Für die Sicherheit der vielen jungen Sportler wird der Schulsanitätsdienst des Schulamtes Konstanz mit etwa 35 jugendlichen Schulsanitätsdienst-Schülern unter der Leitung von Jovin Bürchner Sorge tragen.

Für das leibliche Wohl garantieren viele Teams der Singener Sportvereine, die bei 1300 Sportlern sicherlich alle Hände voll zu tun haben werden. Als gerne genutztes Angebot entpuppen sich einmal mehr die eigens eingesetzten Pendelbusse zwischen dem Hauptbahnhof Singen und den weiter entfernten Wettkampfstätten, der Bruderhof-Turnhalle und der Hardtschul-Turnhalle.
Viele Schulen, die meist mit dem Seehas anreisen, nehmen diesen Service wahr.

Crosslauf entwickelt sich seit Jahren zum Magneten. – Seit 2005 (Bild) sprengen immer weit über 300 Starter fast den Rahmen des Kreis-Sport-Tages.

Erweiterte Öffnungszeiten in städtischen Bibliotheken

Die städtischen Bibliotheken in der Marktpassage sind seit Mai länger für ihre Leserinnen und Leser da:
Stadtbücherei und Hegau-Bibliothek haben künftig jeden Donnerstag bis 19 Uhr und samstags bis 14 Uhr geöffnet.

Mit dieser Service-Verbesserung passen sich die Bibliotheken den veränderten Einkaufsgewohnheiten an.

Sie bieten damit die Möglichkeit, ihr umfangreiches und vielfältiges Angebot an insgesamt 37 Stunden in der Woche zu nutzen.

Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag 10 bis 18 Uhr, Donnerstag 10 bis 19 Uhr, Samstag 10 bis 14 Uhr.

Aus den Fraktionen

CDU

Innenstadtentwicklungsprogramm Singen 2020

CDU

In Ergänzung des Innenstadtentwicklungsgramms Singen 2020 bitten wir um die Aufnahme folgender Projekte:

– Die Verlegung der B34 aus der Ekkehardstraße und Freiheitstraße wird von der Verwaltung mit Nachdruck verfolgt.

– Zwischen Bahnhofstraße und Julius-Bührer-Straße wird eine fußläufige Anbindung errichtet, um insbesondere das Dienstleistungsareal (DAS, Polizei, Hegau Tower, Gewerbeakademie) direkt in die Innenstadt anzubinden.
– In das 4-Plätze-Konzept wird auch der Ekkehardplatz aufgenommen.
Neben dem Bahnhofsvorplatz ist die Weiterentwicklung des Bahnhofsgeländes mit dem Eigentümer (z.B. DB Bahn) voranzutreiben.

Veronika Netzhammer
Fraktionsvorsitzende

Jazz Club Singen

Orchestre National de Jazz

Das Orchestre National de Jazz wurde 1986 vom damaligen Kultusminister Serge Lang als Gegengewicht zum klassisch ausgerichteten Orchestre National gegründet. Nach „Close to Heaven – Tribute to Led Zeppelin“ widmet sich das Orchester der Musik der 1970er Jahre, weniger im Rock- und mehr im Jazzbereich.
Zu hören ist dieses außergewöhnliche Konzert am Donnerstag, 5. Juni, 20.30 Uhr, in der „Gems“ (Mühlenstraße 13). Reservierung unter Telefonnummer 07731/66557, Vorverkauf: Buchhandlung „Lesefutter“.

Amtliches

Öffentliche Sitzung

des Ausschusses
für Stadtplanung und Bauen
am Dienstag, 10. Juni,
15.30 Uhr, im Ratssaal
des Rathauses Hohgarten 2

Tagesordnung

1. Baugesuche

1.1 Überlingen am Ried, Im Lusti 10, Flst.Nr. 2205: Anbau an das Wohnhaus

1.2 Bruderhofstraße 37, Flst.Nr. 9564: Erstellung von vier Fertig-Garagen

2. Mitteilungen zu Baugesuchen

3. Anfragen und Anregungen zu Baugesuchen

4. Beschlussfassung über die Bildung von Haushaltsresten für Einzelmaßnahmen im Haushaltsjahr 2007

5. Beschlussfassung über den Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „Vor dem Dorf Teil 1“, Stadtteil Friedingen
– Beschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung nach § 3 (2) BauGB

6. Beschlussfassung über den Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „Max-Porzig-Straße“ (Aufhebung der Bebauungspläne „Remishofer Zelgle I“ vom 31. Oktober 1991, „2. Änderung Remishofer Zelgle I“ vom 15. Oktober 1993 und „5. Änderung Remishofer Zelgle I“ vom 21. Februar 1997 im jeweiligen Teilbereich)
– Aufstellungsbeschluss
– Entwurfsbeschluss
– Beschluss zur Durchführung des Verfahrens als Bebauungsplan der Innenentwicklung
– Beschluss zur öffentlichen Auslegung

7. Beschlussfassung über den „Rahmenplan Tiefenreute-Gaisenrain“
– Beschluss zur Überarbeitung des Rahmenplanes

8. Beschlussfassung über das Einkaufszentrum „Kunsthallenareal“
– Abschluss Rahmenvertrag mit der GVV städtische Wohnbaugesellschaft als Projektentwickler

9. Vergabe der Brückenbauarbeiten der Nordstadtanbindung, 2. Bauabschnitt

10. Vergabe der Straßenbauarbeiten „Neubau Maggistraße Süd und Lange Straße“

11. Weitere dringende Vergaben

12. Mitteilungen/Anträge

13. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

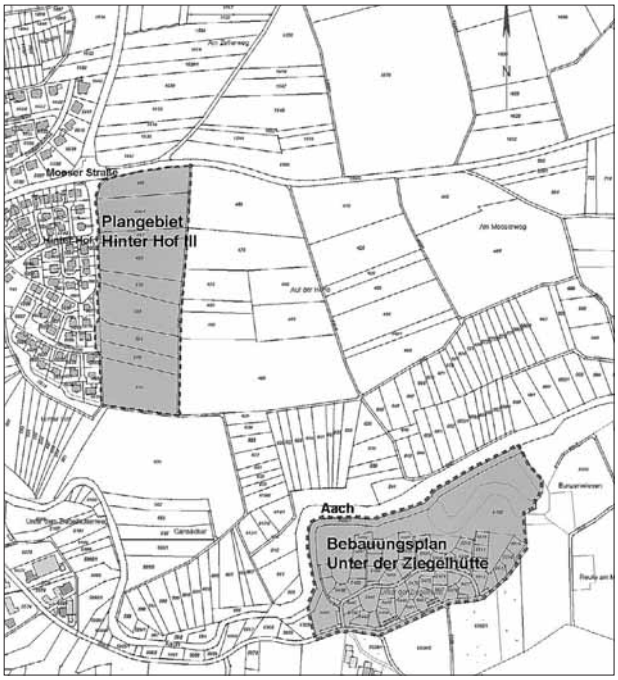
Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan/
Örtliche Bauvorschriften
„Hinter Hof III“
– Stadtteil Bohlingen –

(Aufhebung des Bebauungsplans „Unter der Ziegelhütte“ von 1971)
Beteiligung der Öffentlichkeit (öffentliche Auslegung) gemäß § 3 (2) BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Singen (Hohentwiel) hat in öffentlicher Sitzung am 15. April 2008 dem Entwurf des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften „Hinter Hof III“ und der Aufhebung des Bebauungsplans „Unter der Ziegelhütte von 1971) zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, die öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch durchzuführen.



Das Planungsgebiet befindet sich im Osten des Stadtteils Bohlingen an der Landestrasse L 222 (Mooser Straße) und südlich der Aach (Unter der Ziegelhütte).

Die Grenzen des Planungsgebietes sind im abgebildeten Übersichtsplan dargestellt.

Ziele und Zwecke der Planung
Mit dem Bebauungsplan und den Örtlichen Bauvorschriften „Hinter Hof III“ soll dem Bedarf an Wohnbauflächen für den Ortsteil Bohlingen Rechnung getragen werden. Der Bebauungsplan „Unter der Ziegelhütte“ von 1971 wird parallel aufgehoben.

Es liegen folgende Informationen zu umweltrelevanten Aspekten vor:
– Erfassung der Vögel (Umweltbericht)
– Erfassung der Pflanzen (Umweltbericht)
– Schallschutzgutachten

Beteiligung der Öffentlichkeit (Offenlage) gemäß § 3 (2) BauGB
Die Beteiligung der Öffentlichkeit findet vom **12. Juni bis einschließlich 14. Juli 2008** statt.

In dieser Zeit hängt der Entwurf des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften „Hinter Hof III“ und Aufhebung des Bebauungsplans „Unter der Ziegelhütte“ mit Bebauungsvorschriften, Begründung, Umweltbericht und den zugehörigen Gutachten sowie den während der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen umweltbezogenen Stellungnahmen während der allgemeinen Dienststunden im Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, 1. OG im DAS 2, Julius-Bührer-Str. 2, 78224 Singen (Hohentwiel), zur Einsichtnahme aus.

Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplans können schriftlich oder mündlich zur Niederschrift im Zimmer 113-118 vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Offenlegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan (gemäß §4a (6) BauGB) unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 VwGO (Normenkontrollantrag) unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen dieser Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird darauf hingewiesen, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher die dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen (Fachausschüsse und Gemeinderat) beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben. Die Stellungnahmen werden grundsätzlich anonym behandelt.

Ergänzend zur öffentlichen Auslegung kann der Entwurf des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften mit allen dazugehörigen Unterlagen auf der Homepage der Stadt Singen „www.singen.de“ unter „Bürgerservice/Planen und Bauen/Stadtplanung, Stadtsanierung & Denkmalschutz/Bauleitpläne in der Bürgerbeteiligung“ eingesehen werden.

Stellungnahmen zur Offenlage des Bebauungsplans müssen jedoch weiterhin schriftlich oder mündlich zur Niederschrift im Zimmer 113-118 vorgebracht werden.

Singen (Hohentwiel),
4. Juni 2008

gez. Oliver Ehret
Oberbürgermeister

Bürgersprechstunde des OB am 9. Juni

OB Oliver Ehret ist für die Belange und Sorgen der Bürgerinnen und Bürger da: Singener und Singenerinnen haben die Gelegenheit, dem Oberbürgermeister besondere Anliegen in der Bürgersprechstunde „Bürger beim OB“ (BbOB) direkt vorzutragen.
Die nächste Bürgersprechstunde findet am **Montag, 9. Juni,** von 16 bis 19 Uhr im Besprechungszimmer des OB (Zimmer 318, 3. OG, Rathaus) statt.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Bei komplexeren Sachverhalten wird darum gebeten, das Anliegen kurz telefonisch unter der Nummer 85-101 oder per E-Mail an ob.stadt@singen.de mitzuteilen.

Stadt bittet um Lohnsteuerkarten

Jede fehlende Lohnsteuerkarte mindert die Steuereinnahmen der Stadt Singen und wirkt sich zum Nachteil aller Einwohner unserer Gemeinde aus. – Die Stadt bittet daher um Rückgabe der Lohnsteuerkarten 2007, sofern sie nicht für das Finanzamt benötigt werden.

Kirchliches

Mittwoch, 4. Juni, 7 Uhr: **Ökumenisches Morgenlob** in der Lutherkirche.

Herzliche Einladung zum Patrozinium und Pfarrfest in Herz-Jesu unter dem Motto „Wir treffen uns in unserer Mitte“ am Sonntag, 8. Juni. Begonnen wird um 10 Uhr mit dem Festgottesdienst, mitgestaltet von den Chören der Pfarrei, anschließend Gemeindefest im Garten von St. Anna; Abschluss um 17 Uhr mit einer Andacht in der Kirche.

Gottesdienste im Hegau-Klinikum
Sonntag, 8. Juni, 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Diesch);
Mittwoch, 11. Juni, 19 Uhr: Abendmesse, anschließend Eucharistische Anbetung.

Sonntag, 15. Juni, 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Diesch).

Gottesdienst in Autobahnkapelle
Sonntag, 8. Juni, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (evangelischer Pfarrer Hans-Wilhelm Ubbelohde);
Sonntag, 15. Juni, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (evangelischer Pfarrer Klaus Schwarze).

StadtOase, August-Ruf-Straße 12 a/über dem Blumengeschäft). Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 12 bis 17 Uhr; montags Möglichkeit zur Eucharistischen Anbetung.

Bildungszentrum Singen, Zelglestraße.4, Telefon 982590 (info@bildungszentrum-singen.de)

Familienaufstellung mit Sigrid Tomberg am Samstag, 7. Juni, 10 bis 17 Uhr.

Spurenlese – Alemanischer Literaturtag: Samstag, 14. Juni, 9.30 bis 16.45. Morgens *Picard*, präsentiert von *Bruno Epple*, nachmittags *Manfred Bosch*.

Beuren

Ortschaftsrat tagt

Der Ortschaftsrat trifft sich zu einer öffentlichen Sitzung am Mittwoch, 11. Juni, um 20 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses. Die Tagesordnung hängt an der Infotafel am Rathaus.

Aach-Entkrautung

Die Technischen Dienste der Stadt Singen werden voraussichtlich ab 9. Juni die Hegauer Aach entkrauten (Dauer ca. drei Wochen).

Brunnenförderfest

Die Narrenzunft Buronia veranstaltet am Sonntag, 8. Juni, das 4. Brunnenförderfest zwischen der Musikhalle und dem Rathaus. Beuren bemüht sich um einen Brunnen im Bereich des Rathauses, der mit den Figuren der Zunft verziert sein soll. Der Erlös dient diesem Projekt. Frühschoppen: 11 Uhr; Küche verwöhnt ab 11.30 Uhr, ganztags Unterhaltungsprogramm für Alt und Jung, Tombola.

Pfarrgemeinde

Samstag, 7. Juni, 18 Uhr: Beichtgelegenheit;
18.30 Uhr: Vorabendmesse.

Musikverein sucht Sofas

Der Musikverein sucht gebrauchte Sofas für die Fußball-EM Übertragung. Diese können am Mittwoch, 4. Juni, ab 18 Uhr in der Musikhalle abgegeben werden (bitte telefonische Meldung unter 0176/12830124 wenn die Couch abgeholt werden soll). Die Sofas werden nach der EM entsorgt.

Bohlingen

Bürgerholzverlosung

Die Verlosung des Bürgerholzes findet am Donnerstag, 5. Juni, um 8 Uhr in der Verwaltungsstelle statt. Das Gabholz befindet sich bei der „Alten Pflanzschule“ in der Abteilung Vogelsang (Verkaufswert für einen Ster Buchenbrennholz: derzeit 65 Euro).

Brunnenfest

Die Trubehüeter Zunft veranstaltet am Samstag, 7. Juni, ab 17 Uhr das traditionelle Brunnenfest rund um den Narrenbrunnen. Für musikalische Unterhaltung sorgt der Musikverein.

Weinfest

Das Weinfest findet am Samstag, 19. Juli, ab 17 Uhr auf dem Rathausplatz statt.

Friedingen

Ortschaftsrat tagt

Eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats findet am Donnerstag, 5. Juni, um 20 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Tagesordnung: 1. Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „Vor dem Dorf Teil 1“, Beschluss zur erneuten öffentlichen Auslegung nach § 3 (2) BauGB; 2. Anmeldungen zum Haushaltsplan 2009/2010; 3. Verschiedenes. Die endgültige Tagesordnung hängt an den Anschlagtafeln aus.

Spiele- und Kaffeenachmittag

Ein Spiele- und Kaffeenachmittag findet am Donnerstag, 5. Juni, um 14.30 Uhr in der Unterkirche statt.

Sportschützenverein: Vereinsmeisterschaft mit Königsschuss

Die Vereinsmeisterschaft mit Königsschuss findet vom 10. Juni bis 6. Juli statt. Die Ergebnisse können auch zur Teilnahme an der Kreismeisterschaft verwendet werden. Ergebnisse von GK-Disziplinen, die in Friedingen nicht geschossen werden können, bedürfen einer Bestätigung. Für die Vereinsmeisterschaft zählen nur folgende Disziplinen: LG, LP, Spopi, (auch Standard), UhKK, KK (liegend und drei-Stellung) sowie Freie Pistole (Schießtermine siehe Aushang im Schützenhaus). Alle Sportschützen, die eine Waffenbesitzkarte haben, werden hiermit von der Vorstandschaft zur Teilnahme aufgefordert, da dies vom Waffenrecht verlangt wird. Bei Terminschwierigkeiten bitte mit der Vorstandschaft Rücksprache nehmen.

Landfrauen

Alle Frauen sind eingeladen, leckeres Bauernhof-Eis in Walburgas neuem Kaffeestüble zu probieren. Treffpunkt: Dienstag, 17. Juni, 19.30 Uhr, bei Walburga Kaiser (Mühlenweg 7 in Öhningen, von Wangen kommend Ortseinfahrt rechts oder Ortsausfahrt links in Richtung Stein am Rhein).

Ausflug der Senioren

Der Ausflug der Senioren geht am Dienstag, 17. Juni, nach Lindau (mit Bus). Auf der Heimfahrt wird zum Vesper eingekehrt. Freunde und Gäste sind herzlich eingeladen. Abfahrt: 12 Uhr am Friedinger Rathaus und 12.10 Uhr am Singener Hallenbad. Auskünfte unter Telefon 66807 oder 43290.

Hausen

Ortschaftsrat tagt

Am heutigen Mittwoch, 4. Juni, findet eine Ortschaftsratsitzung im Rathaus statt. Begonnen wird um 19 Uhr mit dem nichtöffentlichen Teil, anschließend wird öffentlich getagt. Die Tagesordnung hängt an der Bekanntmachungstafel aus.

Bücherei

Die Bücherei (jetzt im Jugendtreff) ist mittwochs von 17 bis 18 Uhr geöffnet.

Kirchliches

Sonntag, 8. Juni, 10.15 Uhr: Wortgottesfeier.

Skatabend

Donnerstag, 5. Juni, 19.30 Uhr: Skattreff des Sportvereins im Vereinsheim.

Blaue Tonne

Donnerstag, 5. Juni: Blaue Tonne.

Feuerwehrtermine

Freitag, 6. Juni, 15 bis 17 Uhr: **Kegelnachmittag der Senioren** im Gasthaus „Kranz“ in Aach.

Montag, 9. Juni, 19.30 Uhr**: Probe der Aktiven** beim Gerätehaus.

Seniorentreff

Die Senioren treffen sich zum Monatshock am Donnerstag, 5. Juni, ab 14.30 Uhr im Landgasthaus „Bohl“.

Halbmarathon und Dorffest

Anlässlich des Hegau-Halbmarathons am Sonntag, 15. Juni, organisieren die Jugendabteilungen der örtlichen Vereine ein Dorffest bei der alten Gemeindehalle. Am Vormittag kann es daher zu Verkehrsbehinderungen kommen. Die Ortsverwaltung bittet um Verständnis.

Öffentliche Musikprobe

Die Jugendkapelle des Musikvereins lädt zu einer öffentlichen Probe am heutigen Mittwoch, 4. Juni, um 18.30 Uhr ein. Im Probelokal (Eichenhalle) des Musikvereins dürfen alle Instrumente ausprobiert werden. Der MV freut sich auf zahlreichen Besuch.

Jugendfußball

Freitag, 6. Juni, 18 Uhr: SG Hausen D II – Liggersdorf (in Schlatt);
Samstag, 7. Juni, 12 Uhr: SV Hausen E I – Hilzingen;
13 Uhr: SV Hausen E II – FC Konstanz IV, Worblingen II – SG Hausen C;
14 Uhr: SV Hausen-Mädchen – Saudorf, SG Hausen D I – Rielasingen (in Schlatt);
15 Uhr: GoBie – SG Hausen B;
Sonntag, 8. Juni, 13.15 Uhr: SG Emmingen – SG Hausen A.

Schlatt u. Kr.

Verantwortungsbewusste Hundehaltung

Bei der Verwaltungsstelle gehen immer mehr Klagen über Hundehalter ein, die das Fell ihrer Tiere im freien Feld bürsten. Die Hundehaare verteilen sich dabei großflächig und werden von dem Weidevieh zusammen mit dem Grünfutter gefressen, was die Tiere nachweislich krank macht. Das gleiche gilt für die Verunreinigung der Wiesen und Streuobstwiesen durch Hundekot. Alle Hundehalter werden deshalb dringend gebeten, sämtliche Hinterlassenschaften ihrer Lieblinge ordnungsgemäß zu entsorgen.

St. Johannes

Sonntag, 8. Juni, 9 Uhr: Eucharistiefeier.

Radsportverein

Die Radausfahrten der Freizeitradler im Juni:
Mittwoch, 4. Juni, 19 Uhr;
Sonntag, 8. Juni, 10 Uhr (eventuell Teilnahme am Volksradfahren in Orsingen);
Mittwoch, 18. Juni, 19 Uhr;
Sonntag, 22. Juni, 10 Uhr (längere Ausfahrt vorgesehen).
Treffpunkt: Dorflinde (nur bei trockener Witterung). Die Freizeitradler freuen sich über jeden neuen Radler, der mit ihnen den Hegau erkundet.

Rentenbezug nur auf Antrag

Die Ortsverwaltung weist darauf hin, dass sämtliche Versichertenrenten (Alters-, Erziehungs- sowie die Hinterbliebenenrenten) nur auf Antrag gewährt werden. Das Erreichen einer bestimmten Altersgrenze oder das Eintreten des Umstandes, der zur Rente führt, löst **nicht** automatisch die Rentenzahlung aus. Ein förmlicher Rentenantrag muss immer gestellt werden. Bei Altersrenten ist dieser etwa drei Monate vor Erreichen des für die Rente maßgeblichen Alters einzureichen. Die Rentenanträge aus der Rentenversicherung der Arbeiter können bei der Verwaltungsstelle gestellt werden. Für Rentenanträge aus der Rentenversicherung der Angestellten sind die Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Berlin zuständig. Auskünfte über die Versichertenberater können bei der Verwaltungsstelle eingeholt werden, zu allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung stehen die Mitarbeiter der Auskunft- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, Julius-Bührer-Straße 2 in Singen, Telefon 822710, zur Verfügung.

Überlingen a. R.

Sammlung von Problemstoffen

Donnerstag, 12. Juni, 13 bis 15 Uhr: Problemstoffsammlung beim Feuerwehrgerätehaus.

Straßensperrung

Wegen des Seifenkistenrennens am Sonntag, 8. Juni, wird das Teilstück der Talstraße, Jahnstraße und Steinstraße von 8 Uhr bis 17 Uhr aus Sicherheitsgründen gesperrt. Es wird gebeten, die Fahrzeuge außerhalb der Start-, Ziel- und Rennstrecke abzustellen. Die Jugendfeuerwehr als Veranstalter bittet die Einwohner und ganz besonders die Anlieger um Verständnis.

Weiherfest

Das Weiherfest des Angelsportvereins findet am Sonntag, 22. Juni, statt.

Öffnungszeiten des Kunstmuseums

Dienstag:	10 bis 12/14 bis 18 Uhr
Mittwoch – Freitag:	14 bis 18 Uhr
Samstag und Sonntag:	11 bis 17 Uhr
Feiertag:	wie Wochentag

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport und Rettungsdienst: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 0180/3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292-350
- Bereitschaftsdienst für Wasser rund um die Uhr: ☎ 07731/85-432.

IMPRESSUM
Herausgeber: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Dr. Michael Hübner (verantwortlich)
Heidemarie-G. Klaas
Telefon 85-107,
Telefax 85-103, E-Mail: presse.stadt@singen.de

Qualifizierungsmaßnahme bei der Arbeiterwohlfahrt – eine Zwischenbilanz

Seit Anfang des Jahres läuft bei der Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Konstanz, eine Qualifizierungsmaßnahme für „Alltagsbegleitung in der ambulanten und stationären Pflege“, die durch den Europäischen Sozialfonds und die Jobcenter gefördert wird.

Die Maßnahme bietet eine Grundqualifikation sowie eine Zusatzqualifikation für die besonderen Anforderungen nach dem Hausgemeinschaftskonzept, wie es beispielsweise im neueröffneten „Emil-Sräga-Haus“ der AWO in Singen umgesetzt wird. Hier versucht man, den Schwerpunkt auf Wohnlichkeit, Privatheit und Selbstbestimmung zu legen. Die herkömmliche zentrale Versorgung wie Hauswirtschaft, Küche und Wäscherei ist aufgelöst und in die Hausgemeinschaften verlagert.

Durch diese Zentralisierung gelangt mehr Personal in die unmittelbare Nähe der Bewohner. Gerade dementiell erkrankte Bewohner mit höherem Schutzbedürfnis können von dieser Versorgungsstruktur profitieren.

Schnuppertage erleichterten die Auswahl einer Praktikumsstelle. Die Praktika werden in Pflegeheimen oder Einrichtungen für Behinderte, aber auch in einem ambulanten Dienst in der Region absolviert.

(Reinhard Zedler, AWO-Schulungsleiter)

Der Schulungsteil ist nun beendet, die Praktika beginnen und gehen bis Anfang Dezember. Ende des Jahres wird ein Kolloquium die Qualifizierung beenden. Am Kurs nehmen zehn Frauen im Alter zwischen 29 und 54 Jahren teil (Durchschnittsalter 42 Jahre). Sie haben dadurch die Gelegenheit, wieder in das Berufsleben einzusteigen. Die Teilnehmerinnen wurden im theoretischen Teil in den Bereichen pflegerische Grundkenntnisse, Gerontopsychiatrie, Hauswirtschaft, Gesundheitslehre, Ernährungslehre, Sozialpädagogik, Kommunikation und Hilfe bei Bewerbungen unterrichtet, um sie optimal auf das Praktikum vorzubereiten.

Vor allem im Bereich Gerontopsychiatrie mit Spezialthemen wie Kinästhetik oder Validation lernte man viel Neues kennen, wie die Teilnehmerinnen zu berichten wissen. Durch Besuche in anderen Einrichtungen wurde der Unterricht interessant gestaltet. Schnuppertage erleichterten die Auswahl einer Praktikumsstelle. Die Praktika werden in Pflegeheimen oder Einrichtungen für Behinderte, aber auch in einem ambulanten Dienst in der Region absolviert.

Nun hat man die Theoriephase mit einer kleinen Feier in Form eines Festes, das die Teilnehmerinnen selbst organisiert haben, abgeschlossen. Auf den Beginn des Praktikums freuen sich alle. Die Teilnehmerinnen hoffen, nach dieser Qualifizierungsmaßnahme einen Arbeitsplatz zu finden.

Weitere Informationen gibt es bei Schulungsleiter Reinhard Zedler, Telefonnummer 07731/9580-11.

Die Theoriephase erfolgreich beendet, nun freut man sich auf das Praktikum: Seit Anfang des Jahres läuft bei der Arbeiterwohlfahrt eine Qualifizierungsmaßnahme für „Alltagsbegleitung in der ambulanten und stationären Pflege“. Die Teilnehmerinnen und AWO-Schulungsleider Zedler hoffen, dass später alle einen Arbeitsplatz finden.

Wochenblatt SINGEN AKTUELL

Spannender Reitsport auf der Talwiese

Rielasingen (swb). Am kommenden Wochenende richtet der Reit- und Fahrverein Rielasingen-Worblingen e. V. sein 22. Reitturnier der Kat. B aus. Wieder einmal mehr wird spannender Reitsport in insgesamt 19 verschiedenen Dressur- und Springprüfungen erwartet.

Wie jedes Jahr laufen die Vorbereitungen für das Reitturnier auf Hochtouren, damit die Reiter ideale Bedingungen für ihren Sport finden. Dank der Gemeinde Rielasingen-Worblingen verfügt der Reitverein über ein Turniergelände, das den hohen Anforderungen des Reitsports, auch bei schlechtem Wetter, standhält.

Auch das Starterfeld verspricht spannenden Reitsport. Es werden 420 Pferde und 320 Reiter aus dem Regierungsbezirk Freiburg und Tübingen erwartet. Die hohe Starterzahl zeigt die Beliebtheit des Reitturniers bei den Reitern und spricht für die Qualität des Austragungsortes. Auch aus der Region haben sich wieder viele namhafte Reiter und Reiterinnen angemeldet, die versuchen werden, einen Sieg davon zu tragen oder in den Wertungsprüfungen für die Bodenseeringmeisterschaft wichtige Punkte zu sammeln. Höhepunkte des Reitturniers bilden die Dressur- und Springprüfung der Klasse M am Sonntagnachmittag. Auch das Punktespringen der Klasse L mit Joker wird sicherlich wieder einmal mehr zum Publikumsliebling werden. Hier dürfen sich die Reiter auf die Neugestaltung des »Jokers« freuen, der sich in neuen, kräftigen Farben präsentiert und eine Herausforderung für Pferd und Reiter darstellen wird. Kämpferisch wird es im Staffetenspringen der Klasse A zugehen, das am Sonntagmorgen ausgetragen wird.

Hier treten zwei Reiter gemeinsam im Parcours zum Ritt um den Sieg an. Dabei ist nicht nur gutes Springvermögen gefordert, sondern auch Geschicklichkeit und Schnelligkeit, um als Team gewinnen zu können.

Neu in das Programm wurde die »Gewöhnungsprüfung für Reitpferde« aufgenommen, die junge Pferde in den Turniersport einführen soll. Hier wird auch der Sonderehrenpreis für die bestplatzierten Württemberger Pferde, gegeben vom Zuchtverband Stockach, vergeben.

Für den Reiternachwuchs sind auch diesmal wieder sowohl im Springen als auch in der Dressur Prüfungen ausgeschrieben. Die Kleinsten haben am Sonntagmorgen ihren großen Auftritt in der »Führzügelklasse«.

Ein spannendes Reitturnier findet in Rielasingen statt **swb-Bild: pr**

Bohlinger Narren feiern Brunnen

Bohlingen (swb). Wie in den letzten 17 Jahren veranstaltet auch dieses Jahr die Trubehüeter Zunft am Bohlinger Narrenbrunnen ihr traditionelles Brunnenfest. Das diesjährige Fest findet am Samstagabend, den 7. Juni statt. Bereits ab 17 Uhr wird für das leibliche Wohl gesorgt. Musikalische Umrahmung übernimmt der Musikverein Bohlingen ab 19 Uhr. Die Figuren des Narrenbrunnens wurden nach Abschluss der Planung im Jahre 1989 komplett aus Bronze gegossen. Der einheimische Künstler und leider verstorbene Freund der Zunft Robert Seyfried war der Gestalter des Brunnens und der Figuren. Der Spatenstich fand 1990 im Rahmen einer kleinen Feier statt. Im Frühjahr 1991 feierte man die Einweihung des herrlichen Brunnens. Der Brunnen zeigt die Hauptfiguren der Bohlinger Fasnacht, den Trubehüeter mit Karbatsche und die Wimmlerin. Im Jahre 2009 blicken diese Figuren auf 50 Jahre zurück. Die Trubehüeter Zunft feiert diesen Anlass mit einem großen Narrentag der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee vom 30.01. bis 01.02.09.

Wer den Narrenbrunnen in vollem Glanz und all seiner Pracht erleben möchte, kommt am Samstag 7. Juni nach Bohlingen.

Traditionell feiern die Bohlinger ihr Brunnenfest. **swb-Bild: pr**

Jugendmusikschüler in Slowenien

Singen/Celje (swb). Bei der Konzertreise vom 08.-15.Mai der jungen Sängerinnen und Sänger, Gitarristinnen und Gitarristen nach Celje (Slowenien) ging es um wesentlich mehr als nur Musik.

Viele aufregende Ausflüge wurde unternommen

Viel mehr war es eine erlebnisreiche Reise in die Partnerstadt der Stadt Singen, bei der die Jugendmusikschüler viele aufregende Ausflüge unternahmen und dabei das Land in all seiner Schönheit entdecken durften. So lernten sich auch die "Vocalinos" unter der Leitung von Melinda Liebermann und das Gitarrenensembles "Gitarrissimo" von Werner Klinghoff besser kennen, wobei viele neue musikalische Freundschaften geschlossen wurden und die verschiedenen Altersgruppen der 10-23 jährigen sich perfekt ergänzten. Auch Siegfried Worch, der die Konzertreise hervorragend geplant, organisiert und souverän geleitet hat, genoss die Zeit in vollen Zügen und war begeistert von der Professionalität und den glänzenden Leistungen der Jugendmusikschüler bei den Konzerten.

Sigi Worch war begeistert

Diese ließen nicht nur die Herzen der Begleitpersonen höher schlagen, sondern rissen auch die Zuhörer in ihren Bann.

So erlebten die 61 Mitreisenden eine wunderschöne Woche voller Musik und Spaß bei herrlichem Wetter, sodass es einige Überwindungen kostete nach dieser tollen Zeit wieder die Heimreise anzutreten.

Die Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule unternahmen eine erfolgreiehe Reise nach Celje.

Faustschlag ins Gesicht

Rielasingen (swb). In der Nacht von Freitag auf Samstag, gegen 00.50 Uhr, wurden in der Schnaidholzstraße zwei 17-jährige Schüler von einem bislang unbekannten Jugendlichen angemacht. Unvermittelt versetzte der Unbekannte einem der 17-Jährigen einen Faustschlag ins Gesicht.

Dabei erlitt das Opfer Verletzungen im Gesicht.

Der Täter ist circa 16 Jahre alt, circa 170 cm groß, schlank mit schwarzen lockigen Haaren.

Er war bekleidet mit einem schwarz-weiß gestreiften Pulli und Blue-Jeans.

Hinweise bitte an den Polizeiposten Rielasingen, Tel. 07731/-917036.